

Die Überschwemmungen in Pakistan 2010: Klimaänderung oder natürliche Variabilität?

geschrieben von Dr. Madhav Khandekar | 7. Oktober 2010

Immer wieder werden von interessierten Kreisen extreme Wetterereignisse zur Aufrechterhaltung der Angst von der kommenden Klimakatastrophe instrumentalisiert. Unlängst scheute sich auch der Direktor des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung PIK Prof. Schellnhuber, anlässlich des Klima & Energiekongresses der CDU/CSU Fraktion nicht, genau diesen Zusammenhang herzustellen, und dabei während seines Vortrages in Bild und Ton auf die Überschwemmungskatastrophe in Pakistan als Menetekel eben dieser Katastrophe hinzuweisen. Er weiß es natürlich besser. Wetter und Klima sind zwei paar Schuhe, über lange Zeiträume von einander getrennt. Trotzdem versucht er damit die abschwellende Angst wieder anzufachen. Seine Zuhörer müssen ihm glauben! Wirklich? Nicht wenn sie sich bei uns sachkundig machen. Unser Autor -der Statistiker und Meteorologe- Dr. Madhav L. Khandekar stellt die oft bewußt verwechselten Größen Wetter und Klima am Beispiel Pakistans wieder in den richtigen Zusammenhang. Lesen Sie selbst: